

Zwischen Erde und Himmel – Entre terre et ciel

Es gibt bestimmte Tage, an denen ist das Leben voller Farbe

Aber auch einige, an denen brennt die Narbe

Une douleur calmante

Un calme douloureux

Der Himmel deckt sich und der Sturm fällt

Das Gewitter ist da: heftig und gegenwärtig

La folie envahit et déracine les fleurs des champs

L'herbe danse menée par le vent

Beschützt vom Baum weint der Himmel die Tränen

die ich nicht mehr vergiessen kann

Je pourrais partir

A la recherche de mon sourire

Aber der Wind hindert mich daran, nach vorne zu gehen

Deshalb nehme ich den Weg nach oben, zu den Sternen.

Escalader cet arbre, branche par brache à la recherche de mon bonheur

Et avec cette hauteur, pouvoir leur hurler mes douleurs

Ich schaue nicht zurück

Der Wind trug all meine Verletzungen davon

Je ne cesse de survivre

C'est pourquoi j'ai décidé de vivre

Eine von den Sonnenstrahlen geheilte Wunde

Schreien, nein, singen

Oui, pleinement

Chanter les merveilles de cette vie de boue

Ganz oben auf diesem imposanten Baum

Allein und dennoch umgeben von tausend Blättern

Les champs sont mes lieux de prières

Le vent mon cimetière

Mal nur so zwischen uns

Man muss nur höher klettern, um das Leben heller zu sehen.